

Empowerment geflüchteter Frauen

Praktikum bei den Arbeitsmarktmentor*innen im Landkreis Leipzig

Lea Wollenweber
Asien Orient Institut
Eberhard Karls Universität Tübingen

Das Projekt

Ziel des Projekts ist es, Geflüchtete und andere Menschen mit Migrationshintergrund nachhaltig beruflich in Sachsen zu integrieren. Die Arbeit umfasst daher die Begleitung der Menschen auf dem gesamten Weg in Ausbildung oder Beschäftigung. Da sich ein Großteil der Klient*innen in Duldung befinden, spielt auch die Unterstützung bei aufenthaltsrechtlichen Fragen eine große Rolle.

Praktikum & Tätigkeit

Meine Haupttätigkeit umfasste die Unterstützung bei der Vor- und Nachbereitung der Beratungen mit den Klient*innen sowie die Übernahme eigener kleinerer Beratungseinheiten. Zudem erstellte ich im Rahmen eines Selbstprojekts Arbeitshilfen für die Beratungspraxis, primär in Form von Plakaten und Arbeitsblättern. Nebenher legte ich meinen Fokus auf das Thema Empowerment und

Bachelorarbeit

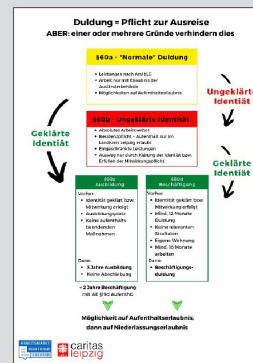
In meiner Bachelorarbeit möchte ich einen Praxisleitfaden für die Arbeit mit geflüchteten Frauen in einem strukturarmeren Landkreis erarbeiten. Durch die Möglichkeit, nun die neue Projektstelle „Empowerment geflüchteter Frauen im Landkreis Leipzig“ zu übernehmen, soll diese mithilfe von Reflexionen, Beobachtungen und Interviews als Grundlage dienen.



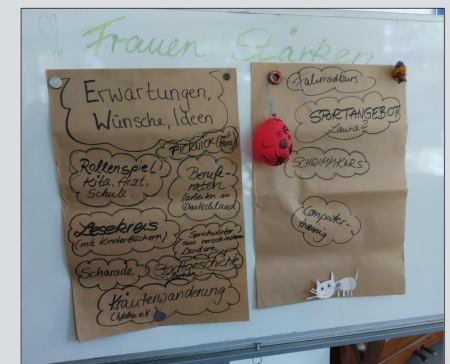
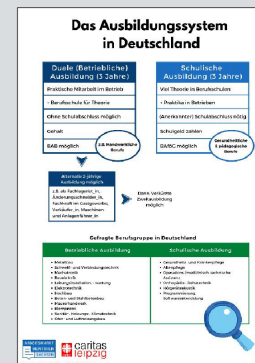
Broschüre des Projekts
www.arbeitsmarktmentoren-sachsen.de



Karte des Landkreises Leipzig mit Markierungen der fünf Standorte des Projekts



Beispiele des Selbstprojekts: Infoplateau zu Aufenthaltsrechten und Systemwissen über Ausbildung und Arbeit in Deutschland



Ideen- und Wunschsammlung des ersten Frauentreffs in Borna für weitere Veranstaltungen und Ausflüge